

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Aktuelle Fördermöglichkeiten der DFG

Dr. Anne Brüggemann
Gruppe Geistes- und Sozialwissenschaften
DFG

Hamburg, 26. September 2007



DFG

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft...



Transparenz und Perspektive:
Sep Rufs Treppenhaus in der
DFG-Geschäftsstelle

- **ist die zentrale Förderorganisation für die Forschung in Deutschland,**
- **fördert wissenschaftliche Exzellenz durch Wettbewerb,**
- **berät Parlamente und Behörden in wissenschaftlichen Fragen,**
- **setzt Impulse für die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit und**
- **hat sich die Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zum Ziel gesetzt.**

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

**Einzelprojekt-
Förderung /
“Normalverfahren”**

**Auszeichnung für
herausragende
Forschungs-
leistungen**

Förderprogramme

**Förderung von
Forschungs-
kooperationen**

z.B

- **Gottfried Wilhelm Leibniz Programm**
- **Heinz Maier-Leibnitz-Preis**
- **Communicator Preis**

**Förderung des
wissenschaftlichen
Nachwuchses**

- **„Eigene Stelle“**
- **Forschungsstipendium**
- **Emmy Noether-Programm**
- **Heisenberg Programm**
- **Wissenschaftliche Netzwerke**
- **Graduiertenkolleg**
- **Graduiertenschule**

- **Forschergruppe**
- **Schwerpunktprogramm**
- **Sonderforschungsbereich**
- **Forschungszentrum**
- **Exzellenzcluster**

Verfahrensgang: Begutachtung und Entscheidung

Anträge

Geschäftsstelle

Prüfung:

- **Vollständigkeit und Aussagefähigkeit der Unterlagen**
- **Beantragte Mittel**

Begutachtung (i.d.R. durch zwei Gutachter)

Abschließendes Votum des Fachkollegiums

**Entscheidung durch den
Hauptausschuss**

**Bewilligungs- /
Ablehnungsschreiben an
Antragsteller
Benachrichtigung der Gutachter**

**Hinweise (anonym) an
Antragsteller**

- **Wissenschaftliche Qualität und Originalität des Vorhabens, sowie zu erwartender wissenschaftlicher Erkenntnisgewinn**
- **Theoretische und/ oder methodische Innovation**
- **Qualifikation der verantwortlichen Wissenschaftler/innen**
- **Zeitliche Dringlichkeit des Vorhabens**
- **Arbeitsmöglichkeiten**
- **Arbeitsplan**
- **Kosten-Nutzen-Relation**
- **Ausbildungskonzept (in der Nachwuchsförderung)**

Fachkollegien: Aufgaben

- **Qualitätssicherung:**
 - **Bewertung von Gutachten und abschließende Empfehlungen zu Anträgen an die Entscheidungsgremien der DFG**
 - **Beteiligung an allen Prüfungsgruppen, insbesondere in sog. koordinierten Förderprogrammen (Sonderforschungsbereiche, Schwerpunktprogramme, Graduiertenkollegs, Forschergruppen)**
- **Fachbezogene strategische Überlegungen (z.B. Initiativen für neue Schwerpunktprogramme) und Beratung von Details der Förderpolitik im Fach (Förderung von Kongressreisen, Publikationsförderung, etc.)**
- **Beratung der DFG-Gremien und der Geschäftsstelle**

Fachkollegien: Arbeitsformen

- **Regelmäßige Treffen (3-4 x im Jahr) des gesamten Kollegiums**
- **schriftliche Beratung von Anträgen**
- **Beteiligung an Prüfungsgruppen**

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

**Einzelprojekt-
Förderung /
“Normalverfahren”**

**Auszeichnung für
herausragende
Forschungs-
leistungen**

Förderprogramme

**Förderung von
Forschungs-
kooperationen**

z.B

- Gottfried Wilhelm Leibniz Programm
- Heinz Maier-Leibnitz-Preis
- Communicator Preis

**Förderung des
wissenschaftlichen
Nachwuchses**

- „Eigene Stelle“
- Forschungsstipendium
- Emmy Noether-Programm
- Heisenberg Programm
- Wissenschaftliche Netzwerke
- Graduiertenkolleg
- Graduiertenschule

- Forschergruppe
- Schwerpunktprogramm
- Sonderforschungsbereich
- Forschungszentrum
- Exzellenzcluster

Einzelprojektförderung

- **Durchführung eines thematisch begrenzten Forschungsvorhabens oder eines Kooperationsprojektes von 3 - 8 Anträgen („Paketantrag“)**
- **Bereitstellung von Personal- und Sachmitteln**
 - **Nicht vergessen! Mittel für internationale Kongressreisen (auch f. Projektmitarbeiter/innen) – können nicht gesondert beantragt werden, wenn Projektförderung bewilligt wird**
- **Antragsstellung ist jederzeit möglich**
- **Förderungsdauer: maximal 6 Jahre – Neu! 3 Jahres-Anträge als Standard**

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Einzelprojekt-
Förderung /
“Normalverfahren”

Auszeichnung für
herausragende
Forschungs-
leistungen

Förderprogramme

Förderung von
Forschungs-
kooperationen

z.B

- Gottfried Wilhelm Leibniz Programm
- Heinz Maier-Leibnitz-Preis
- Communicator Preis

Förderung des
wissenschaftlichen
Nachwuchses

- „Eigene Stelle“
- Forschungsstipendium
- Emmy Noether-Programm
- Heisenberg Programm
- Wissenschaftliche Netzwerke
- Graduiertenkolleg
- Graduiertenschule

- Forschergruppe
- Schwerpunktprogramm
- Sonderforschungsbereich
- Forschungszentrum
- Exzellenzcluster

Eigene Stelle für Postdocs

Wer? Postdocs bis 6 Jahre nach der Promotion

Wohin? Inland (Universität oder Forschungs-
institution); Aufnehmende Institution wird
Arbeitgeber

Wie lange? Max. 3 Jahre (2 +1)

Wieviel? BAT IIa-Stelle, Personalmittel, Sachmittel

Forschungsstipendium

Wer?	Postdocs
Wohin?	Ausland, evtl. Inland
Wie lange?	Max. 2 Jahre + 6 Monate Rückkehrstipendium
Wieviel?	Stipendiengrundbetrag: max. € 1.518,- (Altersabhängig) Familienzuschlag, Auslandszuschlag Fahrtkosten (Hin- und Rückreise) Auf Antrag (Kongress-)Reisen nach Deutschland (für Auslandsstipendien) Publikationskosten Rückkehrförderung für max. 6 Monate

Emmy Noether-Programm

Qualifikation zum / zur Hochschullehrer/in

- Wer?** Postdocs (2 bis 4 Jahre nach der Promotion,
Voraussetzung: mindestens einjähriger
Forschungsaufenthalt im Ausland während oder nach
der Promotion)
- Wohin?** Inland
- Wie lange?** I.d.Regel 5, max. 6 Jahre, Zwischenevaluation nach 3
Jahren
- Wieviel?** BAT Ia/Ib-Stelle für den/ die Nachwuchsgruppen-
leiter/in,
Personalmittel, Sachmittel

Heisenberg-Programm für angehende Hochschullehrer/innen

Wer?	Habilitierte /Berufbare
Stipendium	Antrag an die DFG - jederzeit
Professur	Erarbeitung eines Konzepts gem. mit Hochschule, das gemeinsam mit dem Antrag auf Aufnahme in das Heisenberg-Programm eingereicht wird; Gleichzeitig: Begutachtung durch DFG und Berufungsverfahren
Wohin?	Inland, Ausland
Wie lange?	Max. 5 Jahre (3+2
Wieviel?	Stipendium: Stipendiengrundbetrag (max. € 3.750,-) plus Sachmittel (€ 103,-), gfls. Familienzuschlag, Auslandszuschlag, Reisemittel Professur: W2 Besoldung, Kongressreisen Plus gfls. Sachbeihilfe

Wissenschaftliche Netzwerke

- Wer?** **5 – 15 Personen**
- Überwiegend in der Qualifizierungsphase
- Aus dem In- und Ausland (max. 1/3)
- Was?** **Mittel für bis zu 6 Arbeitstreffen: Koordination, Reisen, Gäste, Publikationskosten**
- Wie lange?** **Max. 3 Jahre**
- Wie?** **Ein Mitglied des Netzwerks (Nachwuchswissenschaftler/in) stellt Antrag an die DFG - jederzeit**

Graduiertenkolleg

Förderung exzellenter Forschungsausbildung an Universitäten

- **Beschränkt auf einen Ort, der benachbarte Forschungsinstitute einschließt**
- **Forschungsprogramm: hohe wissenschaftliche Qualität und Originalität (Interdisziplinarität) auf internationalem Niveau**
- **Studienprogramm: unmittelbar auf das Forschungsprogramm bezogen, mit innovativen Lehr- und Betreuungselementen, die über die üblicherweise im Promotionsstudium gebotenen Veranstaltungen (Doktorandenkolloquien) deutlich hinausgehen sollten**
- **Grundfinanzierung durch Universitäten wird erwartet**
- **Begutachtung alle 4,5 Jahre**
- **Dauer: max. 9 Jahre**
- **Antragsteller: Hochschule**

Für Doktoranden

- **Stipendiat/in im Graduiertenkolleg**
- **Mitarbeiter/in in einem Forschungsprojekt**
- **Kongress- und Vortragsreisen ins Ausland (Reisekosten, Aufenthaltskosten, Kongressgebühren)**
- **Wissenschaftliche und technische Kurzlehrgänge und Ferienkurse im In- und Ausland**

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Informationen zu allen Förderprogrammen unter
<http://www.dfg.de/forschungsfoerderung>

Dr. Anne Brüggemann
Anne.Brueggemann@dfg.de

▶ Infos unter www.dfg.de

DFG